

TRIBUNAL DE CUENTAS EUROPEO

EVROPSKÝ ÚČETNÍ DVŮR

DEN EUROPÆISKE REVISIONSRET

EUROPÄISCHER RECHNUNGSHOF

EUROOPA KONTROLLIKODA

ΕΥΡΩΠΑΪΚΟ ΕΛΕΓΚΤΙΚΟ ΣΥΝΕΔΡΙΟ

EUROPEAN COURT OF AUDITORS

COUR DES COMPTES EUROPÉENNE



CORTE DEI CONTI EUROPEA

EIROPAS REVĪZIJAS PALĀTA

EUROPOS AUDITO RŪMAI

EURÓPAI SZÁMVEVŐSZÉK

IL-QORTI EWROPEA TA' L-AWDITURI

EUROPESE REKENKAMER

EUROPEJSKI TRYBUNAŁ OBRACHUNKOWY

TRIBUNAL DE CONTAS EUROPEU

EURÓPSKY DVOR AUDÍTOROV

EVROPSKO RAČUNSKO SODIŠČE

EUROOPAN
TILINTARKASTUSTUOMIOISTUIN

EUROPEISKA REVISIONSRÄTTEN

Bericht des Rechnungshofs betreffend die Prüfung der
Effizienz der Verwaltung der Europäischen Zentralbank
im Haushaltsjahr 2003

zusammen mit den Antworten der Europäischen Zentralbank

1. Grundlage für die Prüfung des Hofes ist Artikel 27 Absatz 2 des Protokolls über die Satzung des Europäischen Systems der Zentralbanken (ESZB) und der Europäischen Zentralbank (EZB), das dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft beigefügt wurde. Gemäß dem oben genannten Artikel hat der Hof "die Effizienz der Verwaltung der EZB" zu prüfen.
2. Der Hof wählt jedes Jahr andere Verwaltungsbereiche zur Prüfung aus.
3. Im Jahr 2003 bezog sich die Prüfung auf den Prozess der Beschlussumsetzung und auf die Zuverlässigkeit der mit dem IT-System für die Finanzbuchhaltung und die Betriebsbuchhaltung verarbeiteten Daten.
4. Bei der Durchführung der Projekte ergeben sich weiterhin erhebliche Verzögerungen. Der Hof ermutigt die EZB, sich auf die Hauptursachen für diese Verzögerungen zu konzentrieren sowie auf die Auswirkungen dieser Verzögerungen und die zu ihrer Vermeidung erforderlichen Schritte. Verstärkte Aufmerksamkeit sollte der angemessenen Planung und Überwachung der Humanressourcen in diesem Bereich eingeräumt werden. Der Hof stellt jedoch fest, dass viele Verzögerungen in einer Phase des raschen Wachstums der EZB auftraten.
5. In Bezug auf die mit dem IT-System für die Finanzbuchhaltung und die Betriebsbuchhaltung verarbeiteten Daten sollte die EZB weiterhin Sorge dafür tragen, dass die Aufzeichnungen über die Verfahren der Änderungsverwaltung (change-management procedures) vervollständigt werden. Dies würde die Integrität des Systems erhöhen.
6. Die Prüfung hat gezeigt, dass die vorhandenen Verfahren im Allgemeinen angemessen funktionieren, auch wenn sie in einigen Punkten verbessert werden könnten. Die EZB hat bereits zahlreiche Probleme aufgegriffen und Maßnahmen getroffen, um diese Probleme künftig zu vermeiden. Ausführliche Vorschläge für weitere mögliche Verbesserungen wurden an das EZB-Management weitergeleitet.

Dieser Bericht wurde vom Rechnungshof in seiner Sitzung vom
16. September 2004 in Luxemburg angenommen.

Für den Rechnungshof

Juan Manuel Fabra Vallés
Präsident

ANTWORT DER EUROPÄISCHEN ZENTRALBANK
AUF DEN BERICHT DES EUROPÄISCHEN RECHNUNGSHOFS BETREFFEND DIE
PRÜFUNG DER EFFIZIENZ DER VERWALTUNG DER EUROPÄISCHEN ZENTRALBANK
IM HAUSHALTSJAHR 2003

Die Europäische Zentralbank (EZB) begrüßt den Bericht des Europäischen Rechnungshofs für das Haushaltsjahr 2003 und erkennt an, dass die vorhandenen Verfahren nach Ansicht des Rechnungshofs im Allgemeinen angemessen funktionierten.

Die EZB nimmt die Verbesserungsvorschläge des Rechnungshofs zur Kenntnis und hat bereits Maßnahmen eingeleitet, um diese Vorschläge zu berücksichtigen. In Bezug auf die Durchführung der Projekte möchte die EZB anmerken, dass die EZB nach der Bereitstellung der Kerninfrastrukturen und -anwendungen, die für die erfolgreiche Umsetzung der dritten Stufe der WWU und die Einführung des Euro notwendig waren, den Beschluss gefasst hat, die Bereitstellung von Informationsdiensten zu überprüfen. Diese Überprüfung wurde mit dem Ziel durchgeführt, die derzeitige Organisation, Struktur und Effektivität der Leistungserbringung im IT-Bereich der EZB zu beurteilen und Anhaltspunkte für die zukünftige Ausrichtung zu geben. Im Ergebnis führte diese Überprüfung zu einer neuen Organisationsstruktur für die Generaldirektion Informationssysteme der EZB, und der Schwerpunkt wurde auf die Verbesserung von Projektmanagementkapazitäten und Projekterfüllung verlagert. In Bezug auf das IT-System der EZB für die Finanzbuchhaltung und die Kostenrechnung möchte die EZB anmerken, dass die Aufzeichnungen unter anderem über die Verfahren der Änderungsverwaltung (change-management procedures) Mitte 2004 abgeschlossen wurden.